

GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG

RHEOSEPT-FD universal

Didecyldimethylammoniumchlorid

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



Gefahr

Verursacht Hautreizungen.
Verursacht schwere Augenschäden.
Wassergefährdungsklasse: stark wassergefährdend

Hinweis: Die Anwendungslösungen sind kein Gefahrstoff nach Gefahrstoffverordnung und unterliegen nicht der Kennzeichnungspflicht.
Wassergefährdungsklasse: stark wassergefährdend
Reaktivität: Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.
Chemische Stabilität: Das Gemisch ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.
Unverträgliche Materialien: Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.
Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.



Hinweise für sichere Handhabung: Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.
Atemschutz: Aerosol nicht einatmen.
Handschutz: geeignete Schutzhandschuhe
Augenschutz: Schutzbrille



Hygienemaßnahmen: Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
Hinweise zum sicheren Umgang: Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.
Augenschutz: ggf. Schutzbrille
Körperschutz: Schutzschürze.

VERHALTEN IM GEFAHRFALL

Feuerwehr: Geeignete Löschmittel: Produkt selbst brennt nicht. Feuerlöschmaßnahmen auf Umgebung abstimmen.
Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:
Gummihandschuhe, Schutzbrille (empfohlen). Für angemessene Lüftung sorgen.
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Beim Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörde informieren.
Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen. Geeignetes Bindemittel: Sand oder Holzmehl.
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.
Defekte Gebinde sofort absondern und abdichten.
Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln.
Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:
Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.
Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.



ERSTE HILFE



Arzt:

Nach Einatmen: Vornehmlich bei Aerosolbildung möglich, bei Reizung ggf. Arzt hinzuziehen.
Nach Hautkontakt: Sofort mit viel Wasser abspülen, bei Hautreizung Arzt hinzuziehen.
Nach Augenkontakt: Bei geöffnetem Lidspalt sofort gründlich spülen. Arzt konsultieren.
Nach Verschlucken: Bei Verschlucken sofort Wasser trinken lassen. Arzt hinzuziehen.
Allgemeine Hinweise: Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).



Nach Einatmen: Nach Einatmen von Sprühnebeln ärztlichen Rat einholen.
Für Frischluft sorgen.
Nach Verschlucken: KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt).
Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen.

SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Entsorgung von Produktresten: Das Produkt muss unter Beachtung der behördlichen Vorschriften entsorgt werden.
Verunreinigte Verpackungen: Rückgabe an Lieferanten oder an Entsorgungsunternehmen.
Verunreinigte Verpackungen: Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.